

Mobimo Tower: Not Vital gewinnt Art & Architecture-Wettbewerb

Medienmitteilung vom 17. Februar 2011

Der international renommierte Schweizer Künstler Not Vital hat sich mit seinem Kunstprojekt „The No Problem Sculpture“ gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Die Skulptur wird auf dem Areal des Mobimo Towers im Quartier Zürich-West ihren Platz finden. Für die Öffentlichkeit wird das Projekt vom 10. bis 19. März 2011 in der Galerie ART FORUM UTE BARTH in Zürich zu sehen sein.

Der Wettbewerb

Im August 2009 gab die Mobimo grünes Licht für den Art & Architecture-Wettbewerb für den Mobimo Tower mit dem Ziel, eine identitätsstiftende Skulptur für den Tower und damit auch für das Quartier Zürich-West zu erarbeiten. Aus einer anfänglichen Auswahl von 15 Kunstschaaffenden wurden am Ende fünf in die engere Auswahl genommen. Drei Künstler (Not Vital, Sylvie Fleury und Lang/Baumann) konnten die Fachjury für die Wettbewerbsteilnahme überzeugen. Gewonnen hat, mit knappem Vorsprung zu Sylvie Fleury, Not Vital mit seinem Kunstwerk „The No Problem Sculpture“.

„The No Problem Sculpture“ – ein Kunstwerk verbindet Kontinente

Ein Kubus aus Zement, Kantenlängen, die sich nicht wiederholen, addiert aber exakt der Höhe des Mobimo Towers von 81m entsprechen. Eine Skulptur, die von der allmählichen Verwitterung und der Patina der Zeit leben wird. Das Werk ist eine feine Gratwanderung zwischen natürlicher und artifizierlicher Anmutung und aufgrund der ästhetischen Eigenheit weckt es kaum Assoziationen und lässt damit alles offen. Erweitert wird die Skulptur durch einen Ziehbrunnen, den der Künstler Not Vital unter dem Namen OMIBOM (Umkehrung von Mobimo) in Niger bauen lässt und der die Bewohner mit Trinkwasser versorgen wird. Der Ziehbrunnen wird ebenfalls eine Tiefe von 81m aufweisen und verbindet damit symbolisch Zürich mit Niger. Im Inneren der „The No Problem Sculpture“ wird sich etwas des ausgegrabenen Sandes aus Niger befinden; sowohl auf dem Mobimo-Areal als auch auf dem Rand des Brunnen wird der Name OMIBOM in Chromstahllaternen eingelegt sein. Die Kontinent übergreifenden Kunstwerke verleihen dem Mobimo-Areal internationale Grösse und Ausstrahlung.

Das Siegerprojekt von Not Vital „The No Problem Sculpture“ für den Mobimo Tower wird im Rahmen einer Ausstellung vom 10. bis 19. März 2011 im ART FORUM UTE BARTH zu sehen sein.

Not Vital

Not Vital wurde 1948 im Engadin in Sent geboren. Der Künstler lebt und arbeitet abwechslungsweise in Sent, New York, Beijing und Agadez (Niger). Er ist Bildhauer, Zeichner, Maler, Kupferstecher und realisiert Kunst im öffentlichen Raum. In New York lebte er auch in der Künstlergemeinschaft von Julian Schnabel und Jean-Michel Basquiat. Er bewegt sich zwischen Kategorien „Individuelle Mythologie“, „Postmoderne Persiflage“ und „Neuer Surrealismus“. Seine Werke haben international eine hohe Beachtung erlangt und sind mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet worden.

F R A N K J O S S C O M M U N I C A T I O N S
P R E D I G E R G A S S E 1 5 , 8 0 0 1 Z Ü R I C H
T 0 4 4 2 5 3 9 1 9 1 , F 0 4 4 2 5 3 9 1 9 3
S I T Z : S T A U B E R G A S S E 9 , 8 1 2 4 M A U R
c o n t a c t @ f r a n k j o s s . c h , w w w . f r a n k j o s s . c h

Die Fachjury

Frank Joss (Jurypräsident), Designer, Initiator und Leiter der internationalen Architekturgespräche Luzern; Frank Joss Communications

Jacqueline Burckhardt, Co-Editorin „Parkett“, Past President eidgen. Kunstkommission, Kuratorin Novartis Campus Basel

Dorothea Strauss, Direktorin „Haus Konstruktiv“, Gründerin und ehem. Vorsitzende KiöR der Stadt Zürich

Ute Barth, Internationale Galeristin, Kunstvermittlerin und Stiftungsrätin

Roger Diener Architekt Mobimo Tower, Diener & Diener Architekten

Künstlerische Projektleiterin des Art & Architecture Projekts

Friederike Schmid, Communication by Art

Vertreter Jury Investor

Urs Ledermann, Verwaltungsratspräsident, Mobimo AG

Paul Rambert, Verwaltungsrat, Mobimo AG

Wettbewerbsteilnehmer (neben Not Vital)

Lang/Baumann

Sabina Lang *1972 in Bern, Daniel Baumann *1967 in San Francisco leben in Burgdorf; Zusammenarbeit seit 1990. Ihre Tätigkeitsbereiche: Installationen, Neue Medien, Druckgrafik, Performance, Kunst am Bau und Fotografie. Ihre Arbeiten werden weltweit in renommierten Galerien und Kunsthäusern gezeigt. Ihre Werke wurden schon mehrfach mit Kunstpreisen ausgezeichnet.

Sylvie Fleury

Sylvie Fleury *1961 lebt in Genf und ist bekannt für ihre Inszenierungen des Glamour, der Mode sowie der Luxusartikel der modernen Warenwelt. Wirken ihre Werke auf den ersten Blick wie eine deutliche Bestätigung der Werte der Konsumgesellschaft, so leistet sie sich doch immer eine subtile Kommentierung des schönen Scheins. Farbige Räume, magische Lichterscheinungen und reflektierende Oberflächen gewinnen in ihrer Arbeit neuerdings an Gewicht. Sie genießt in der internationalen Kunstwelt hohes Ansehen. Ihre Arbeiten werden seit den 90er-Jahren in vielen grossen Galerien und Kunstinstitutionen gezeigt und sie erlangten hoch dotierte Kunstpreise.

Bildermaterial: Download für Bilder

<http://www.mydrive.ch/login>

Benutzername: Gast@MobimoTower

Passwort: Presse

Zeichen

4'702 Zeichen inkl. Leerschläge

Ausstellung 10. bis 19. März 2011

ART FORUM UTE BARTH

Kartausstrasse 8

8008 Zürich

Tel. 044 380 27 11

Dienstags – Freitags 11 bis 18 Uhr, Samstags 11 bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Vorstellung des Siegerprojekts „The No Problem Sculpture“ von Not Vital und weiterer Werke des Künstlers.

Kontakt

Frank Joss Communications, Anka Refghi

Tel. 044 253 91 91, refghi@frankjoss.ch

FRANK JOSSE COMMUNICATIONS
PREDIGERGASSE 15, 8001 ZÜRICH
T 044 253 91 91, F 044 253 91 93
SITZ: STAUBERGASSE 9, 8124 MAUR
contact@frankjoss.ch, www.frankjoss.ch